

## Pressemitteilung:

Neue Ausstellung zu Gewaltprävention und Friedensförderung  
**„Wir scheuen keine Konflikte“**

**Halle (Saale), 11.06.2018** - Der Zivile Friedensdienst hat seine Ausstellung „Wir scheuen keine Konflikte“ aktualisiert. Auf 17 Tafeln zeigt sie, wie das deutsche Programm für Gewaltprävention und Friedensförderung weltweit arbeitet. Die Ausstellung ist für die politische Bildungsarbeit in Bildungseinrichtungen, Schulen, Kirchengemeinden und entwicklungspolitischen Gruppen geeignet und als Roll-up- oder Banner-Version kostenfrei über den Friedenskreis Halle e.V. entleihbar.

### **„Wir scheuen keine Konflikte“**

das ist das Motto des Zivilen Friedensdienstes. Aber was ist der Zivile Friedensdienst genau? Wie und wo arbeitet er? Wer sind die Menschen darin - und wie kann ich mich möglicherweise selbst engagieren?

Die Ausstellung des Zivilen Friedensdienstes zeigt, dass Konflikte in Krisenregionen auch ohne Gewalt aus der Welt geschafft werden können. Anschauliche Beispiele verdeutlichen, wie ZFD-Fachkräfte lokale Partnerorganisationen bei der zivilen Konfliktbearbeitung unterstützen: Im Libanon geht es beispielsweise darum, das Zusammenleben zwischen Einheimischen und Geflüchteten zu verbessern. In Guinea verschaffen ehemals gewaltbereite Jugendliche ihren Interessen friedlich Gehör. In Kolumbien betreten Menschen eine Theaterbühne, um erfahrenes Leid zu verarbeiten.

Die Ausstellung eignet sich für die schulische und außerschulische Bildungs- und Friedensarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen. Sie kann mit unseren Workshopangeboten, z.B. zum Thema Rüstungsexporte oder Flucht & Asyl kombiniert werden oder für größere Veranstaltungen vermitteln wir zurückgekehrte ZFD-Fachkräfte, die Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung führen und aus erster Hand über ihre Arbeit berichten.

Informationen zur Ausleihe und Bestellung finden sich unter:  
[www.ziviler-friedensdienst.org/de/ausstellung-wir-scheuen-keine-konflikte](http://www.ziviler-friedensdienst.org/de/ausstellung-wir-scheuen-keine-konflikte).

Es steht dort auch eine PDF-Version der Ausstellung zur Voransicht bereit.

Wenn Sie an der Ausstellung interessiert sind, nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Marcus Stückroth, Friedenskreis Halle e.V.  
Große Klausstr. 11, 06108 Halle  
0345-279807-10  
[frieden\\_und\\_entwicklung@friedenskreis-halle.de](mailto:frieden_und_entwicklung@friedenskreis-halle.de)  
[www.friedenskreis-halle.de](http://www.friedenskreis-halle.de)